

Blasenschwäche und Palliativ

HÜNFELD. Einen Vortrag zum Thema „Tabuthema weibliche Blasenschwäche“ hält Dr. med. Bertram Stitz, Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe an der Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld, am Donnerstag, 29. November. Um 18 Uhr klärt der Mediziner im Vortragsraum im Erdgeschoss der Hünfelder Klinik über moderne Therapiekonzepte bei Inkontinenz auf. Im Anschluss referieren Sandra Beres, Chefärztin der Inneren Medizin und Palliativmedizin, und Dr. med. Christian Freiberg, Facharzt der Inneren Medizin und Palliativmedizin, über eine Steigerung der Lebensqualität durch Palliativmedizin bei unheilbaren Erkrankungen. Beide Veranstaltungen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Haselrainweg wird abgenommen

HÜNFELD-KIRCHHASEL. Nach Abschluss der Baumaßnahmen im Haselrainweg in Kirchhasel ist Ende November die bautechnische Abnahme der ausgeführten Arbeiten vorgesehen. Der Fachbereich Bauen und Stadtplanung der Hünfelder Stadtverwaltung bittet Anwohner, die noch Hinweise oder Anregungen zur Bauausführung geben wollen, sich mit der Stadtverwaltung, E-Mail Annette.rehberg@huenfeld.de, oder Telefonnummer (06652) 180-151 in Verbindung zu setzen. Die Anregungen können dann bei der baufachlichen Abnahme der Arbeiten mit den Planern und der bauausführenden Firma besprochen werden.

Krampfadern und Fußchirurgie

HÜNFELD. „Krampfaderleiden: Moderne und bewährte Therapien“ lautet der Vortrag von Dipl. med. Ullrich Melzer, Leitender Arzt der Gefäßchirurgie, der am 27. November stattfindet. Im Vortragsraum im Erdgeschoss der Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld referiert der Mediziner um 18 Uhr über die Diagnostik und verschiedene Behandlungskonzepte bei Krampfadern. Daran schließt sich um 19 Uhr der Vortrag „Moderne Fußchirurgie: Hallux Valgus und Hammerzehen“ von Fußchirurg Dr. med. Reinhard Heise an, der auf die Möglichkeiten der modernen Fußchirurgie eingeht.

Spaziergang für die Innenstadt

HÜNFELD. Für die künftige Gestaltung von Straßen und Plätzen in der Hünfelder Innenstadt soll am Samstag, 24. November, ab 14 Uhr ein Planungsspaziergang mit Bürgermeister Stefan Schwenk und dem beauftragten Planungsbüro angeboten werden. Dabei sollen Anwohner, Gewerbetreibende, Kunden und Besucher die Möglichkeit haben, ihre Ideen in die Entwicklung einer Konzeptstudie einzubringen, die durch den Magistrat der Stadt Hünfeld beauftragt worden war. Treffpunkt ist am Rathaus.



Festliche Musik in der Klosterkirche

HÜNFELD. Das Publikum in der voll besetzten Klosterkirche hat die Musiker und Sänger beim Jubilate-Konzert mit stehendem Applaus verabschiedet. Unter der Gesamtleitung von Thomas Nüdling waren festliche und spirituelle Werke zu hören.

Den Auftakt machte der Männergesangsverein Hünfeld in Kooperation mit dem Männerchor Gemütlichkeit Fulda-Horas mit dem Chorsatz „Vater unser“ und dem Psalm „Dank sei dir gott“ sowie einer Bearbeitung des kürzlich in

Kanada verstorbenen Liedermachers Leonhard Cohen zu „Halleluja“. Geleitet wurde der Chor durch Vladimir Langenstein. Das Kammerorchester Hünfeld unter Leitung von Thomas Nüdling war mit seiner eigenen Komposition „Pastorale“ und dem „Concerto für Oboe und Streicher“ zu hören, bei dem sich Christina Moormann als Solistin vorstellte. Anschließend sang der Kirchenchor St. Jakobus, das Vokalensemble St. Benedikt und der Jugendchor

St. Benedikt, begleitet durch Anton Löbens an der Orgel die Chorsätze „Kommt zum Fest des Lebens“, „Bevor die Sonne sinkt“ und „Es wird sein in den letzten Tagen“. „Mit dir, Maria, singen wir“ intonierten die Sänger zum Abschluss ihres Beitrages, bevor es dann zum großen Finale der Chöre mit dem Hünfelder Kammerorchester kam. Mit dem Publikum sangen die Sänger die Liedkantate „Nun danket alle Gott“ in einer Bearbeitung von Thomas Nüdling.

Für den Ort engagiert

Eheleute Gensler feierten Goldene Hochzeit

HÜNFELD-DAMMERSBACH. Das Fest ihrer Goldenen Hochzeit konnten die Eheleute Christina und Alfred Gensler kürzlich feiern. Zu den zahlreichen Gratulanten gehörten auch Stadträtin Martina Sauerbier, Ortsvorsteher Siegfried Bug und Uwe Walter vom Ortsbeirat, die den Eheleuten die Glückwünsche des Ministerpräsidenten, des Landrates sowie der örtlichen Gemeinschaft überbrachten. Auch Pfarrer Bernhard Merz schloss sich den Gratulanten an.

Stadträtin Sauerbier betonte in ihren Glückwünschen, dass beide Eheleu-

te sich stets für die Ortsgemeinschaft engagiert hätten. Ein besonderes Augenmerk habe dabei der örtlichen Kirchengemeinde gegolten. Unter seiner Verantwortung als stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender sei nicht nur die Kirche renoviert, sondern auch die Außenanlage neu gestaltet worden. Daneben war Alfred Gensler stellvertretender Ortsvorsteher, Schriftführer des Ortsbeirats und stellte sich als ehrenamtlicher Seniorenbusfahrer beim Roten Kreuz zur Verfügung. Auch seine Frau

stand der Ortsgemeinschaft stets in den verschiedensten Aufgaben zur Verfügung, sei es bei Diensten in der Kirche und bei Festen der Ortsgemeinschaft. Ortsvorsteher Siegfried Bug hob das große Engagement der Eheleute für Dammersbach besonders hervor. Sie hätten Verantwortung für das Dorf übernommen, wo sie gebraucht worden seien. Für ihn als neuer Ortsvorsteher sei Alfred Gensler ein wichtiger Ansprechpartner gewesen, der ihm so manchen guten Rat geben konnte.

Während Christa Gensler aus Dammersbach stammt, kommt Alfred Gensler aus Mackenzell. Er absolvierte eine Lehre als Werkzeugmacher und qualifizierte sich weiter als Maschinenbaumeister und Kunststofftechniker. Er arbeitete bei Wella in Hünfeld und wechselte dann zu einer Firma nach Eichenzell. Seine Frau war als Großhandelskauffrau im Möbelbetrieb der Eltern in Fulda tätig, bis sie sich nach der Geburt des zweiten Kindes der Erziehung der Kinder widmete. Zur Familie gehören mittlerweile auch drei Enkelkinder.



Stadträtin Martina Sauerbier, Ortsvorsteher Siegfried Bug und Uwe Walter gratulierten den Eheleuten Christina und Alfred Gensler zur Goldenen Hochzeit in Dammersbach.

Für Jugendliche gebührenfrei

Stadtbibliothek: Magistrat verabschiedete neue Entgeltordnung

HÜNFELD. Trotz längerer Öffnungszeiten und künftig drei Öffnungstagen soll die neue Stadtbibliothek in Hünfeld für Kinder und Jugendliche gebührenfrei bleiben. Wie Bürgermeister Stefan Schwenk mitteilt, hat der Magistrat dazu eine Entgeltordnung beschlossen, die eine Gebührenbefreiung für Kinder und Jugendliche weiterhin vorsieht.

Von Erwachsenen soll ein Jahresbeitrag von 24 Euro,

für Partner von 12 Euro erhoben werden. Dafür erhalten die regelmäßigen Leser aber weitaus höhere Leistungen als in der bisherigen Stadtbibliothek. Künftig wird es statt zwei drei Öffnungstage geben.

Insgesamt wird die Bibliothek statt bislang acht Stunden in der Woche 18 Stunden und zusätzlich an einem Samstag im Monat geöffnet sein. Außerdem

gibt es Internetarbeitsplätze, die frei zugänglich sind. Leser können über Web-Opac online zum Buchbestand recherchieren und haben Zugang zum Onleiheverbund Hessen für elektronische Medien, die 24 Stunden am Tag zur Verfügung stehen.

Auch Wartezeiten wird es künftig nicht mehr geben, weil die Ausleihe selbst gescannt werden kann.

Jahrgang 30 | Nummer 47 | Mittwoch, 21. November 2018

Erfülltes Leben

Eheleute Möller feierten Diamantene Hochzeit

HÜNFELD. Auf ein erfülltes Leben konnten zu ihrer Diamantenen Hochzeit die Eheleute Ilse und Egbert Möller zurückblicken. Bürgermeister Stefan Schwenk überbrachte ihnen die Glückwünsche des Hessischen Ministerpräsidenten, des Landrates sowie der städtischen Gremien.

Dabei lenkte er auch den Blick auf den langen, gemeinsamen Weg, den die Eheleute zusammen gegangen sind. Es sei nach wie vor selten, dass Paare diesen besonderen Ehrentag der Diamantenen Hochzeit gemeinsam so erleben könnten. Während Egbert Möller aus Steinbach stammt und zunächst den Beruf des Metzgers lernte und später auf Montage un-

terwegs war, arbeitete seine Frau Ilse aus Wehrda zunächst in einer Bad Hersfelder Fabrik, bevor sie sich der Erziehung ihrer sechs Kinder widmete. Besondere Freude haben die Eheleute daran, dass zur Familie mittlerweile auch zehn Enkelkinder und acht Urenkel gehören. Ihren Lebensabend verbringen sie mit der Familie eines Sohnes in dem Haus, das sie sich 1980 in Hünfeld gebaut hatten. Viele Jahre pflegte Ilse Möller als Ausgleich für die Arbeit in der Familie das Hobby der Kakteenzucht. Heute freuen sie sich besonders über regelmäßige Besuche der Kinder, Enkel und Urenkel. Das halte beide jung, versicherte Ilse Möller.



Bürgermeister Stefan Schwenk beglückwünschte die Eheleute Ilse und Egbert Möller zum Fest der Diamantenen Hochzeit in Hünfeld.

Cebula zu Gast

Neuer Bürgermeister von Proskau

HÜNFELD. Die Partnerschaft zwischen Hünfeld und Proskau soll auch unter der Verantwortung des neuen Proskauer Bürgermeisters, Krzysztof Cebula unverändert fortgeführt werden. Dies versicherten Cebula und sein Amtskollege Stefan Schwenk im Rahmen des Jahresplanungsgesprächs für partnerschaftliche Aktivitäten in Hünfeld.

Cebula, der sich in der Wahl gegen seine Amtsvorgängerin Roza Malik durchgesetzt hatte, gehörte der Delegation noch vor seinem eigentlichen Amtsantritt an, der für diese Woche vorgesehen ist. Bürgermeister Stefan Schwenk betonte, dass Cebula für die Hünfelder kein Unbekannter sei, sondern Hünfeld schon häufiger als langjähriger Schulleiter, der mit der Jahnschule verbundenen Schule in Proskau besucht habe. Dabei sei auch eine persönliche Freundschaft zum ehemaligen Schulleiter und heutigen Stadtverordnetenvorsteher Berthold Quell entstanden. Cebula versicherte, dass auch aus seiner Sicht die Partnerschaft weiterhin einen hohen Stellenwert ha-

ben solle. In dem Arbeitsgespräch berichtete Pfarrer Heinrich Schreiner, Abteilungsleiter Proskau im Hünfelder Partnerschaftsverein. Auch mit Proskau habe sich der Schüleraustausch zu einer wesentlichen Säule entwickelt. Er bedauerte, dass es in den zurückliegenden beiden Jahren nicht gelungen sei, aus Hünfeld Jugendliche zu finden, die zu einem bezahlten Ferienpraktikum nach Proskau gehen wollten. Gesprochen wurde auch über die geplante Bürgerbegegnung mit einer großen Delegation.



Bürgermeister Schwenk hieß Krzysztof Cebula willkommen.

Die **BLUMENWERKSTATT**

Adventsausstellung

Freitag, 23.11.2018 9.30 bis 18 Uhr	Samstag, 24.11.2018 9.30 bis 16.00 Uhr	Sonntag, 25.11.2018 11.00 bis 17.00 Uhr
--	---	--

Liebevoller Adventsfloristik & Accessoires

Fuldaer Berg 39 | Hünfeld
Telefon (0151) 25364864